

# Deconomie zuerst.

Alle Wehle mögen Ihnen gleich sein, aber dieses ist, weil Sie nie aus der allgemeinen Klasse kamen.  
Es giebt eines, das weder aussteht, fühlt bacht oder schmeckt wie die gewöhnliche Sorte.  
Es ist das Wehl der Deconomie — es langt weiter und speiset mehr.



Das theuerste Wehl in Amerika, und werth alles, was es kostet.  
Chan Bros. & Wilson Co.  
Scranton Office: 112-11 Union Bank Gebäude.

# Das frühzeitige Huhn leget das frühe Ei.

Und das frühe Ei — im spät November und durch December — bringt gewöhnlich den höchsten Preis des Jahres. Setzt einen



**Budeye Incubator**  
im März oder früh im April in Gang; siebt die vielen ausgebrüteten Küken in einem lothbrennenden Standard Colony Brooder auf, und dieses gute Geld ist fuer. Der Budeye operirt automatisch und kann nicht falsch gehen. Wir garantiren ihn und hinter unserer Garantie steht der Fabrikant.

**Weeks Eisenwaaren Compagnie,**  
119 N. Washington Avenue.

**Edw. Siebecker, Deutscher Importeur für Importirte deutsche Spezialitäten.**  
530 Radawanna Avenue. **Grocer**  
Spezialitäten für Fisch und Käse.

### KRAMER BROS.

325 Radawanna Avenue.  
**Erlangt einen Neuen Anzug oder Ueberrod zu einem reduzierten Preis.**  
\$15 Kleider, \$12.75.  
\$20 Kleider, \$16.75.  
\$25 Kleider, \$19.75.  
Schuhe, Hemden, Sweaters für Männer und Knaben, alle reduziert.  
George J. Keiper. Henry Bodros.

**Keiper & Bodros,**  
Plumbing, Dampf und Heißwasser Heizungen,  
Wasser Heizer, Blech- und Eisenblech-Arbeiter.  
Nachrichten, Dächer, Oberlichter und Drains  
sowie aufgeschriit und reparirt.  
Office und Werkstätten:  
No. 203 Spruce Straße.  
Neues Telefon — Westhütte, 1850; Westhütte, 704.

**Eisenwaaren, Blech-Arbeiter**  
Farbe und Oel.  
Dampf- und Heißwasserheizungen:  
Plumbing,  
Platten Metall Arbeit.  
**Gebr. Günster,**  
Nr. 323-327 Penn Avenue.  
Neue Telefone.

**Sahn, Bruch, Hüft-, Nerven-**  
und alle rheumatischen Schmerzen weichen einzig Einreibungen mit Dr. Richter's  
**Pain-Expeller**  
35c und 65c in Apotheken. Nur echt mit Anker.  
**F. AD. RICHTER & CO.,**  
(Aus Rudolstadt, Thüringen.)  
11-40 Washington Str., New York.  
Die feinsten Druckarbeiten in der Stadt liefert die Office des "Wochenblatt."

### Stadt und County.

— Der Radawanna Zweig hält wie gewöhnlich morgen (Freitag) Nacht im Vierklang Casino seine Monatsversammlung ab.  
— Unter den Geschworenen, welche für den März Gerichtstermin gezogen wurden, befinden sich die nachfolgenden Deutschen: William Bauer, George Ackermann, Wm. U. Bender, William Annemann, Wm. A. Donald, Chas. Dieker, Joseph Kuchit, August Reiter, Peter Jahn, John Hoffmann, David Siebeker, Fred Heidenbach, Charles Bergbauer, F. H. Knecht, D. Schimmmer, Fred J. Poppel, Frank Grambo, William Schneider, William Fries, E. F. Haupt.  
— Friedrich G. Waldner von Nord Washington Avenue, 51 Jahre alt, ist Samstag Nachmittag zu Brunnhills, als er einen Straßenbahnwagen besteigen wollte und ausstieg, zwischen der Plat form und dem Bahnwagen gefangen und so schlimm verletzt worden, daß er kurz nach seiner Aufnahme im Staat Hospital starb. Beide Hüften waren gebrochen, er auch innerlich verletzt und sein Körper zerlumpten und zerquetscht. Der Verunglückte betrieb früher eine Wäscherei und war allgemein bekannt; er wird von der Witwe und einem Sohn überlebt. Die Beerdigung fand Dienstag im Dunmore Friedhof statt, wobei Peter Williamson Voge der Trauermauer, deren Mitglied er war, die Trauerrede leitete.  
— Nachdem die Adams Express Compagnie schon seit über Jahresfrist um Sendungen und deren Inhalt beraubt worden war, wobei man die gestohlenen Sachen auf \$10,000 veranschlagt, ist die Polizei letzten Donnerstag in Anspruch genommen worden und bis Mittwoch hatte sie genug Beweismaterial gegen sechs Angestellte der Compagnie, um ihre Verhaftung vorzunehmen. Die Verhafteten sind Wiegand Stern von Price Straße, John Galtich von Emmet Straße, Paul Brand von River Straße, Walter Eichenbach von Wayne Avenue, George Snow von Wyoming Avenue und Henry Fuller von Maple Straße. Sie gestanden ihr Vergehen an und nannten noch mehrere Andere, die theilzunehmen. Ein Theil der gestohlenen Sachen ist wiedererlangt worden. Die Verhafteten wurden Freitag unter je \$300 Bürgschaft gestellt, und am gleichen Tage auch Steven Jenkins von Diebstahlwegen verhaftet. Robert Jenner, ebenfalls von New Straße, ist Mittwoch auch als verdächtig verhaftet worden. Weiter ist auch Arthur Eichenbach von Süd Lincoln Avenue in Verbindung mit den Diebstählen verhaftet worden.

**Stadttrath.**  
Clarence J. Snyder, Forberungsagent der Scranton Railway Compagnie, erschien Freitag vor dem Stadttrath und bat, daß etwas mit seiner Ordinanzen gemacht werde, welche das Halten von Schweinen innerhalb der Stadtgrenzen verbietet, zugleich anzuweisen, daß viele auswärts liegende Leere Lots für diesen Zweck benutzt werden könnten. Nach dem die Frage allseitig erörtert worden war, beschloß man, die Idee des Direktors des Gesundheitsamtes zuerst einzuholen, ehe etwas getan wird.  
— Präsident A. N. Kramer von der Kaufleute Vereinigung erklärte um die Unterstützung jener Ordinanzen, die ein Zinsen von \$10 monatlich für Kaufleute und Straßenverkäufer vorseht. Er wünschte eine andere Ordinanzen, die ein Zinsen von \$10 monatlich für Kaufleute und Kaufleute vorsehreibt, dazugeführt haben.  
— Die Forberung der Frau Ella Brown für einen Sturz auf dem Seitenweg wurde abgelehnt.  
— Geometer Arthur Yong berichtete über die unterirdischen Anlagen bei Jackson Straße und Water Avenue, wobei den Vorfall machend, daß die obere oder 3 Fuß Ader mit Wasser verpackt werden. Die meiste Llanehmlichkeit scheint in der Diamond oder dritten Ader zu bestehen, und hier sollten temporäre Reparaturen gemacht werden.  
— Tropp machte den Vorfall, daß man Dienstag nach Harrisburg reise um der Erhöhung des Straßenbahnfahrpreises zu opponieren.  
— Der Mayor überbatte die bisherige Baufoez Komission zur Wiederbelebung.

**Das Thal abwärts.**  
**Taylor.** Die Beerdigung der mehreren Tage zuvor verst. Frau Margaret Ott Maloney fand gestern Nachmittag von der Wohnung ihrer Mutter, Frau Andrea Moore von West Taylor Straße, aus im Forest Home Friedhof statt, wobei Pastor C. E. Feyer den Trauerdienst leitete.  
— Als eine Ranne von Kerosen, das sie auf das Feuer gab, am Donnerstag Nachmittag explodirte, erhielt die 13jährige Magdeline Snow von Süd Forge so schauderhafte Brandwunden, daß man ihr Ableben erwartete. Sie wurde in frischem Zustand ins Taylor Hospital genommen.

— Morgen ist Washington's Geburtsstag — ein achtzigster Feiertag. Es greift keine Postablieferung, auch bleiben die Banken geschlossen.  
— Für die Ergriffung des entwickelten Widders Dominik Delfino ist die Belohnung von \$500 auf \$1,000 erhöht worden, lebend oder todt.  
— Die Begrabsdignas Bedroh des Staates verweigerte gestern zum dritten Mal innerhalb 18 Monaten, den Ganzschwinler Adolph Blau zu begraben.  
— Die Klagen über schlechte Kohlen haben zur Folge gehabt, daß der H. J. material Administrator Tudor R. Williams die verschiedenen Kohlen Produzenten benachrichtigte, daß sie allmählich eine bessere Qualität von Kohlen liefern müssen, die sowohl wie möglich frei von Feisstein, Schiefeln und Staub sein sollen.  
— Die Scranton Railway Compagnie hat sich entschlossen, nicht für die Entscheidung der Deffentlichen Dienst Kommission bezüglich eines erhöhten Fahrpreises zu warten, sondern noch 2 am Dienstag bekannt, daß mit dem 1. März anfangend, der Fahrpreis für ihren sämtlichen Linien von 5 auf 6 Cents erhöht werden würde.  
— Marshall Preston, 71 Jahre alt, für lange Jahre Vorherr der Scranton Republikan' Accendenzrunder, auch Bürgerkriegsveteran und Mitglied der jacksoner Weisheitschen, ist Montag Nacht in seiner Wohnung an Adams Avenue nach längerem Stuchtmal gestorben. Es überleben ihn die Witwe, drei Töchter und ein Sohn. Die Beerdigung findet diesen Donnerstag Nachmittags mit militärischen Ehren im Forest Hill Friedhof statt.

**Ein Geschäftsmann erteilt guten Rat.**  
"Ich möchte Ihnen über einen Fall mitteilen machen," schreibt Herr Paul Tinnelt von Vaurium, Wis., "den ich kürzlich beobachtet habe. Vor etwa drei Wochen wurde einer meiner Kunden, Herr D. Gimann, an den ich täglich Groceries abliefer, sehr krank und mußte seine Arbeit einstellen. Er klagte über stichende Schmerzen in seiner rechten Seite. Mehrere Aerzte, die er zu Rate gezogen, hatten übereinstimmend erklärt, daß es sich um einen Fall von Appendicitis handele und eine sofortige Operation notwendig sei. Der arme Mensch fürchtete sich sehr und war unentschieden, was er tun sollte. Ich gab ihm den Rat, sich sofort eine Flasche Forni's Alpenkräuter zu besorgen; er that dies auch und fand zu seinem großen Ueberraschung, daß nach zweitägigem Gebrauch dieses Heilmittels jede Spur von Schmerz verschwunden war. Bei jeder Gelegenheit danke ich mir jetzt für den Rat, den ich ihm gegeben und der ihn vor einer gefährlichen Operation bewahrt hat."

Falls Sie sich für ein Heilmittel in dieser Art, das wirklich gut ist, dessen Heilwirkung sich über ein Jahrzehnt erstrecken, und das heute die beliebteste Familienmedizin ist, so schreiben Sie um nähere Auskunft an die Herrlicher, Dr. Peter Fahrney & Sons Co., 2501 Washington Blvd., Chicago, Ill. Forni's Alpenkräuter wird nicht durch Apotheker verkauft, sondern durch besondere Agenten direkt vom Laboratorium geliefert.  
**Stadtrath.**  
Clarence J. Snyder, Forberungsagent der Scranton Railway Compagnie, erschien Freitag vor dem Stadttrath und bat, daß etwas mit seiner Ordinanzen gemacht werde, welche das Halten von Schweinen innerhalb der Stadtgrenzen verbietet, zugleich anzuweisen, daß viele auswärts liegende Leere Lots für diesen Zweck benutzt werden könnten. Nach dem die Frage allseitig erörtert worden war, beschloß man, die Idee des Direktors des Gesundheitsamtes zuerst einzuholen, ehe etwas getan wird.  
— Präsident A. N. Kramer von der Kaufleute Vereinigung erklärte um die Unterstützung jener Ordinanzen, die ein Zinsen von \$10 monatlich für Kaufleute und Straßenverkäufer vorseht. Er wünschte eine andere Ordinanzen, die ein Zinsen von \$10 monatlich für Kaufleute und Kaufleute vorsehreibt, dazugeführt haben.  
— Die Forberung der Frau Ella Brown für einen Sturz auf dem Seitenweg wurde abgelehnt.  
— Geometer Arthur Yong berichtete über die unterirdischen Anlagen bei Jackson Straße und Water Avenue, wobei den Vorfall machend, daß die obere oder 3 Fuß Ader mit Wasser verpackt werden. Die meiste Llanehmlichkeit scheint in der Diamond oder dritten Ader zu bestehen, und hier sollten temporäre Reparaturen gemacht werden.  
— Tropp machte den Vorfall, daß man Dienstag nach Harrisburg reise um der Erhöhung des Straßenbahnfahrpreises zu opponieren.  
— Der Mayor überbatte die bisherige Baufoez Komission zur Wiederbelebung.

**Das Thal abwärts.**  
**Taylor.** Die Beerdigung der mehreren Tage zuvor verst. Frau Margaret Ott Maloney fand gestern Nachmittag von der Wohnung ihrer Mutter, Frau Andrea Moore von West Taylor Straße, aus im Forest Home Friedhof statt, wobei Pastor C. E. Feyer den Trauerdienst leitete.  
— Als eine Ranne von Kerosen, das sie auf das Feuer gab, am Donnerstag Nachmittag explodirte, erhielt die 13jährige Magdeline Snow von Süd Forge so schauderhafte Brandwunden, daß man ihr Ableben erwartete. Sie wurde in frischem Zustand ins Taylor Hospital genommen.

### Berliner Handelshochschule.

Eine Schöpfung der Reichen der Kaufmannschaft.  
Einer Abhandlung über die Entstehung und die Wirksamkeit der Berliner Handelshochschule entnehmen wir:

Wie der Landwirt der landwirtschaftlichen, der Industrielle der technischen, so beehrte der Kaufmann der Handelshochschule. Freilich nicht jeder Kaufmann. Gedacht ist an jenes Elitencorps der Kaufmannschaft, das berufen ist, an verantwortungsvoller Stelle der modernen kaufmännischen und industriellen Geschäfternehmungen die Richtung zu geben.  
Nun unterliegt es ja keinem Zweifel, daß — solange andere Anstalten nicht errichtet sind — die Universitäten nicht errichtet sind — die Universitäten vieles von dem, was hier gefordert wird, auch dem Kaufmann bieten können. Allein der Unterricht an der Universität ist nach seiner geschichtlichen Eigenart für die Bedürfnisse der sogenannten gelehrten Berufe berechnet.  
Es bedarf kaum eines Beweises, daß der Unterricht, a. B. in Rechtswissenschaft, anders gestaltet sein muß, wenn der Dozent gleichmäßig vorgebildete Zuhörer vor sich hat, die die Jurisprudenz als Lebensberuf ergreifen, oder wenn er für Kaufleute begreifen soll, für die der juristische Unterricht nur dazu dient, in großen Fällen einen Einblick in das Rechtsleben und in den Rechtsverkehr zu bieten. Selbst auf dem Gebiet des Handelsrechts werden sich tief Bestimmungen nanzhaft machen lassen, die für den Juristen von nur untergeordnetem, für den Kaufmann aber von großem Wert sind. Und dementsprechend wird ein Dozent, der Handelsrecht für Juristen lehrt, eine Reihe von Einzelfragen mit großer Sorgfalt behandeln, die für den Kaufmann ohne Interesse, und eine Reihe von Einzelfragen leicht übergehen, die gerade für den praktischen Beruf des Kaufmanns von großer Bedeutung sind. Die Art und Weise des Unterrichts ist naturgemäß auf der Handelshochschule eine andere als auf der Universität.

Allein man würde die Handelshochschullehre nicht erschöpfen, wenn man sie lediglich vom Standpunkt der Zuführung neuen Bildungsstoffes behandelte. Die Handelshochschule ist wichtig für den Kaufmann als Kaufmann — noch wichtiger für den Kaufmann als Bürger.  
Somit dient die Errichtung der Handelshochschulen nicht nur dem Bildungs-, sondern auch dem Standesinteresse der Kaufmannschaft.  
Diese Ueberzeugung hat auch die Verleser der Kaufmannschaft von Berlin veranlaßt, die Errichtung einer Handelshochschule für die Reichshauptstadt in die Hand zu nehmen, ein Vorhaben, das von den Vertretern der königlichen Staatsregierung gutgeheißen wurde.  
Die Berliner Handelshochschule ist eine selbständige Handelshochschule, d. h. neber — wie in Leipzig — an die Universität, noch — wie in Wien — an die Technische Hochschule angegliedert. Sie wurde in einen besonderen Neubau verlegt, der im Anfschlag an das Borsengebäude errichtet, eine neue Fieder der Reichshauptstadt bildet.  
Ihre Hauptaufgabe sieht die neue Handelshochschule darin, Kaufleuten, die ihre Lehrzeit bereits beendet haben, eine vertiefte allgemeine und kaufmännische Bildung zu gewähren. Indem dieser Grundfach an die Spitze gestellt wird, wird die Auffassung zurückgewiesen, als ob durch Theorie die Praxis erfährt werden sollte. Die Ordnung der Berliner Handelshochschule legt demgegenüber den Hauptpunkt darauf, daß nur Kaufleute sie besuchen, die in praktischem Leben tätig gewesen sind, und es wird auch durch die Verwaltung der Hochschule darauf hingewirkt, daß die jungen Kaufleute nicht zu früh auf die Hochschule kommen, sondern erst dann, wenn sie die volle Reife erhalten haben, einem hochschulmäßigen Unterricht folgen zu können.  
Demnach werden zwei fernere Ziele verfolgt. Einmal wird die Ausbildung von Handelschülern in ganz Deutschland von hervorragender Bedeutung ist.  
Zweitens soll den Verwaltungs-, Justiz- usw. Beamten Gelegenheit gegeben werden, kaufmännische und handelswissenschaftliche Fortschritte zu erwerben.  
Die Berliner Handelshochschule weist gegenüber den bestehenden Handelshochschulen mehrere Eigenheiten auf.  
Während die finanzielle Fundierung der anderen Handelshochschulen auf einer Verbindung von Stiftungskapitalien, Zuschüssen der Stadt, der Handelskammer usw. beruht, ist die finanzielle Trägerin der Berliner Handelshochschule die Korporation der Kaufmannschaft von Berlin. Das schließt natürlich nicht aus, daß die Stadt Berlin in gleicher Weise wie die Stadtverwaltungen in Leipzig, Köln und Frankfurt Zuschüsse leistet.  
Die zweite und bedeutungsvolle



## Forni's Alpenkräuter

Ist ein Heilmittel von anerkanntem Werte. Es ist ganz verschieden von allen anderen Heilmitteln. Es mag seine Nachahmungen haben, aber nichts kann seine Stelle einnehmen.

Es verbessert das Blut	Es fördert die Verdauung
Es regulirt den Magen	Es wirkt auf die Leber
Es wirkt auf die Nieren	Es beruhigt das Nervensystem

Es nährt, stärkt und belebt

Nur gefast, es ist da Heilmittel im besten Sinne des Wortes, und sollte in jedem Haushalt vorhanden sein.  
Es wird sich durch Späterer verkauften, sondern dem Publikum direkt geliefert vom **Dr. Peter Fahrney & Sons Co.**  
2501-17 Washington Blvd. (Besitzt in Canada geliefert) Chicago, Ill.

Eigenheit besteht darin, daß die Verleser der Kaufmannschaft von Berlin die Verwaltung der Handelshochschule ausschließlich führen, während auf den anderen Handelshochschulen die Verwaltung einem aus den verschiedenen Organen zusammengeführten Kuratorium oder Senat anvertraut. Es war das erste Mal in Deutschland, daß eine Handelsvertretung ein so weitgehendes Hochschulunternehmen selbständig errichtete und verwaltete.

**Von der Südseite.**  
Serat, William Krabel und Fräulein Elisabeth Weidorn sind letzte Woche in der Kirche der Nationalität durch Pastorer James Butler zum Bund für das Leben eingetraget worden.  
Friedrich Storr von Ader Straße erhielt Samstag mehrere Rippen gebrochen, als George Kofar von Koenneke ihn an Radawanna Avenue mit seinem Automobil niederrannte.  
Das Feuer in dem "Cinder Dump," welches schon seit Jahren brennt und übelriechende Gase abströmt, erreichte am Freitag Vormittag die 36 Zoll dicke Wasserhöhere der Scranton Gas and Water Compagnie, jersöhnoll die Verbindung, worauf eine Explosion folgte und das Wasser dann sich ausbreitete, die Schmelzen und Asche mitreisend und weitere Explosionen verursachend, jedoch die Nachbarhaft in Angst gericht. Es wurden Tonnen der Schmelzen gegen die Fräulein Laubale Wohnung an Meadow Avenue geschwenkt und drei Wagen in diesem Hinterhof beschädigt, aber sonst kein weiterer Schaden angerichtet.

Plötzlich vom Tode ereilt wurde am Donnerstag Nacht Jakob J. Kozinow von Vitekon Avenue, 45 Jahre alt. Er hatte mit seiner Gattin einer Vorstellung im Poli Theater beigewohnt und wollte eben sein Automobil in Bewegung setzen, als ihn ein Bruststich betraf. Ohne weiteres zu liegen, eilte er zur Gde von Wyoming Avenue und Spruce Straße und eruchte die zwei dort stehenden Polizisten, Denshaw und Armstrong, ihn zu einem Arzt zu führen. Sie nahmen ihn noch der Office von Dr. Charles Falkowitsch jun., gerade um die Ecke, wo Herr Kozinow in elf Minuten starb, trotz jedem Bestanden seitens des Arztes. Der so früh Dahingekommene wird von der Witwe, zwei Söhnen und einer Tochter überlebt. Die Beerdigung fand am Sonntag im Dunmore Friedhof statt.

**Aus dem oberen Thale.**  
(Krabald Correspondenz.)  
Der Besoldete Vaden der Keystone Store Compagnie ist früh Freitag Morgen vollständig durch einen Brand jersöhnt worden.  
Fräulein Zene Monie und Emerson Frost von Krabald liegen seit letzte Woche in Wilkes-Barre zu einem Ehepaar eingetraget.  
(Carbondale Correspondenz.)

Die Jährige Mary Cyprianovich von Powderly Straße fiel am Sonntag Abend aus dem Bett, brach sich das Genick und starb kurz nachher.  
Der 60 Jahre alte Edward Martin von Süd Church Straße ist Freitag Nacht einem Schmit am Hals erlegen, welcher die Luftröhre und mehrere kleine Nerven trennte. Die Familie erklärt, daß er die Verletzung erlitten, als er am letzten Morgen auf einen Tischbecher fiel.  
**Nord Scranton.**  
Die Johnson Handfertigkeitschule auf Richmond Hill, Nord Main Avenue, ist Montag mit 40 Schülern formell eröffnet worden.  
Weil sie angeblich permanente Verletzungen erlitten, als sie letzten Oktober auf der Depot Straße Kreuzung in einem Wack getreten wurde, hat Fräulein Yeta Stell am Freitag gegen die Erie und D. H. Eisenbahn Compagnie eine Klage für \$25,000 Entschädigung eintragen lassen.  
**Wilkes-Barre Notizen.**  
Die Wyoming Engineering Construction Compagnie hat sich am Freitag freiwillig als bankrott erklärt, mit Verbindlichkeiten von \$99,284.00, und habe von \$14,674.00.  
Nachdem sie die vorgeschriebene Prüfung bestanden hat, ist Fräulein Margaret Uhl angewarnt worden, sich für den Ambulanzdienst in Frankreich anzumelden, um einen Ambulanzwagen zu leiten, den sie selbst stellen wird.

**Süde Waik Notizen.**  
— George, der 15 Jahre alte Sohn der Eheleute George Jagen von Kuerene Straße, starb Sonntag Abend nach kurzer Krankheit und wurde Dienstag prionatim zu Westown beerdigt.  
— Frau Anna M. Brix von Jackson Straße, die seit den letzten drei Monaten lebend war, ist Donnerstag Nacht im Alter von 80 Jahren durch den Tod abgerufen worden. Die Verstorbenen, welche lange Jahre auf dieser Seite wohnte, war, wird von zwei Töchtern und drei Söhnen überlebt. Die Beerdigung erfolgte Sonntag im Wasburn Straße Friedhof.  
— Die 56 Jahre alte Frau Anna Kagan von Emmet Straße, die Abends zuvor durch ihren angetrunkenen Gatten Wasi mißhandelt wurde, ist Sonntag Nachmittag, als man sie von der Wohnung nach dem Ambulanzwagen des Staat Hospitals trug, den erhaltenen Verletzungen erlegen. Es waren ihr durch einen Brusttritt mehrere Rippen eingedrückt worden und dadurch ihre Lunge oder Herz verletzt worden. Kagan ist auf die Anlage des Wortes verhaftet und dem Gefängnis überwiesen worden.

**Dunmore.**  
— Den Eheleuten Henry Fels von Troop Straße ist ein Sohn geboren worden.  
— Die Eheleute Michael Peters von Decker Straße sind durch die Geburt einer Tochter beglückt worden.  
— Der 33 Jahre alte Dominik Koughney von Warren Straße, Vater des unehelichen Kindes eines 17 Jahre alten Mädchens, mußte Samstag für ein gerichtliches Erscheinen \$1,000 Bürgschaft stellen.  
— Frau William Widener ist letzte Donnerstag Nacht in ihrer Wohnung, Gde Hülfner und Miller Straßen, gestorben. Es überlebt sie der Gatte. Die Beerdigung fand Montag Nachmittags im Dunmore Friedhof statt.  
— Der 56 Jahre alte John Dewald von Nord Waley Straße, Superintendent des Connell Gebäudes, bekam Dienstag Abend einen Anfall von alter Unverdaulichkeit und erlag demselben trotz ärztlichem Beistand der Stunden später. Er wird von der Witwe und einem Sohn überlebt. Seine Beerdigung wird Samstag Nachmittags im Dunmore Friedhof erfolgen.

— Ein Feuer richtete im Geschäftsbüro von Benton Harbor, Mich., \$350,000 Schaden an.

### Die Druckerei

**Wochenblatt**  
Hefen alle Sorten von  
**Druck-Arbeiten,**  
— als —  
Beschäfts- und Ball-Karten,  
Rechnungs- und Brief-Formulare,  
Couverts, Circulars,  
Große und kleine Anschlag-Zettel,  
Bisten-Karten, Etc.,  
Schwammvoll und Schwell  
zu maßigen Preisen.



Eine elegante Auswahl der neuesten Englischen Schrift ist vorrätig.  
**Sprecht das.**  
Annoncirt im "Wochenblatt."